

1/22

41. JAHRGANG

# UHU

mit Einladung  
zur ordentlichen  
Mitglieder-  
versammlung



HERAUSGEBER: TIERPARKVEREIN BERN



# Wechsel in der Direktion des Tierparks Gemeinsamkeiten und neue Aspekte

BABETTE KARLEN, VORSTAND TIERPARKVEREIN

## Haben Zoos noch eine Berechtigung? Antworten gesucht!

**Prof. Dr. Bernd Schildger**  
(25 Jahre Tierpark Bern)

Motto: «Mehr Platz für weniger Tiere»

Bereits mit Gedanken zum Artenschutz:

- Wisentanlage
- Seehundbecken
- AareAlpen
- Papageientaucher
- Bärenwald
- Zwergseidenäffchen
- Eulenanlage
- und vieles mehr ...

Die Besucher sollen die Tiere in möglichst natürlicher Umgebung sehen und bei artgemässigem Verhalten erleben.

Ein grosser Dank an Bernd Schildger für die gemeinsame Realisation der vielen Projekte im Tierpark. Er war immer überzeugt, dass ein Zoobesuch Ruhe und Entspannung in unseren hektischen Zeiten bringt.

**Dr. Friederike von Houwald**  
(seit November 2021)

Ziele: «Naturerhaltung und Artenschutz», d.h. Arten zeigen und züchten, die auf der Roten Liste stehen, Lebensraum schaffen und schützen

Konzepte für neue Projekte, um die Frage zur Berechtigung von Zoos zu beantworten

Ideen:

- Tiere in ihren natürlichen gemeinsamen Lebensräumen zeigen
- für die Gäste Erlebnisse und einen Rahmen schaffen. Beispiel Nordeuropa:
  - Moschusochse, Seehund, Papageientaucher, Rentier und Polarfuchs
- möglichst viele Menschen erreichen und begeistern mit Themen aus der Natur
- Lebensraum in und zwischen den Anlagen und in der Stadt aufwerten:
  - für bedrohte einheimische Vögel
  - für Kleinsäuger, Insekten, Amphibien und Reptilien und viele mehr

Auch Anlagen, die erhalten bleiben, werden mit neuen Konzepten weiterentwickelt.

Als Erstes möchte der Tierpark in ein wichtiges Projekt investieren:

Bauliche Anpassungen der Seehundanlage: Seit längerer Zeit leiden die Seehunde im Tierpark (aber auch in anderen Zoos) an Augenentzündungen und müssen täglich behandelt werden. Beobachtungen und Forschungen haben gezeigt, dass gewisse bauliche Massnahmen bei diesen Publikumslieblingen die Lebensqualität stark verbessern können.

Der Vorstand des Tierparkvereins freut sich auf eine interessante und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Frau Dr. Friederike von Houwald.

Packen wir's gemeinsam an! ■

## In diesem UHU:



SEEHUNDTRAINING –  
ARBEITEN MIT DEM TIER 5



IHRE SEITE 7

- 3 Begrüssung durch die neue Tierparkdirektorin
- 4 Augen der Seehunde
- 6 Kinderrätselseite
- 10 Jahresbericht des Präsidenten
- 11 Einladung Jahresversammlung
- 12 Erfolgs- und Vermögensrechnung
- 13 Budget 2021 und Revisionsbericht
- 14 Budget 2022
- 15 Aus dem Zooshop



Friederike von Houwald führt durch die Wisentanlage. (Foto: Doris Slezak)

# Liebe Freundinnen und Freunde des Tierparkvereins Bern

FRIEDERIKE VON HOUWALD, TIERPARKDIREKTORIN

## Kann man in 100 Tagen ein so komplexes Unternehmen wie den Tierpark Bern verstehen, geschweige denn im Detail kennenlernen?

Mit dieser Frage habe ich meine Amtszeit begonnen und bin voller Enthusiasmus in die ersten 100 Tage eingetaucht. Diese waren geprägt durch intensives Kennenlernen der betrieblichen Abläufe in der Tierpflege wie auch im Tiermanagement, in der Finanzabteilung und der Zoopädagogik, aber auch der Vielfalt an Events, die im Tierpark angeboten werden, ganz zu schweigen von der Vielfalt an Tieren, die im Tierpark leben. Was schnell klar wurde: Der städtische Tierpark ist eine recht komplexe Abteilung der Stadt Bern.

Neben dem Kennenlernen interner Abläufe galt es, die Einbettung des Tierparks in der Stadt Bern zu verstehen. Viele spannende Begegnungen innerhalb und ausserhalb der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie fanden statt und erlaubten mir Einblicke in diverse Bereiche der Stadt und ihrer Ämter.

Auch auf internationaler Ebene durfte ich den Tierpark vertreten. Der Tierpark Bern ist Mitglied verschiedener Zoo-Dachverbände, wie der EAZA (Europäischer Dachverband der Zoos und Aquarien) und

der zooschweiz. Zukünftig wird es wichtig sein, den Tierpark Bern stärker in diese Netzwerke einzubinden und ihn auf der internationalen Zoo-Bühne bekannter zu machen.

Enorm sympathisch empfand ich die Offenheit und Begeisterung vieler Menschen dem Tierpark Bern gegenüber. Ein grosses Wohlwollen seitens der Bernerinnen und Berner hat mir sehr deutlich vor Augen geführt, wie beliebt und geliebt der Tierpark Bern ist und wie wichtig er auch in Zukunft für die hiesige Bevölkerung und die Stadt Bern sein wird.

In Gesprächen mit Mitarbeitenden anderer Institutionen zeigte sich auch ein grosses Bedürfnis nach einer Zusammenarbeit mit dem Tierpark. Ein spannender Aspekt, der in meinen Augen enorm wertvoll für die Zukunft des Tierparks sein wird. Uns allen ist bewusst: Als Einzelkämpfer erreicht man wenig. Gemeinsam sich für den Erhalt bedrohter Arten und den Schutz von Lebensräumen einzusetzen und Menschen für den nachhaltigen Umgang mit der Natur und ihren Bewohnern

zu sensibilisieren und zu engagieren, hat hingegen grosses Potenzial.

Und was waren die Highlights der ersten 100 Tage?

Für mich klar die tiefe Verbundenheit so vieler Menschen gegenüber dem Tierpark Bern.

Besonders bemerkenswert ist für mich in dieser Hinsicht der Tierparkverein Bern! Durch sein grosses Netzwerk schafft er es seit Jahren, den Tierpark in seiner Arbeit zu unterstützen und immer mehr Menschen zu motivieren, sich für den Tierpark einzusetzen. Das Wohl der Tiere ist einer der Schwerpunkte unserer Arbeit. Dank der Unterstützung des Tierparkvereins können wir neue Anlagen bauen, alte Anlagen verbessern und so zum Wohl der Tiere beitragen.

Aus diesem Grund ist diese Ausgabe auch den Seehunden gewidmet. Ein schönes weiteres Highlight meiner ersten 100 Tage! ■

Herzlich,  
Friederike von Houwald



# Sonnenbrillen für unsere Seehunde, bitte!

STEFAN HOBY, TIERARZT

Der Montagmorgen ist zur fixen Tierarztvisite geworden. Mit den Tierpflegenden kontrolliere ich die Augengesundheit jedes einzelnen Seehundes, fertige zur Verlaufsdocumentation Fotos an und wir besprechen die Behandlungsstrategie für die neue Woche. Heute sind alle Tiere motiviert und kommen an Land. Das junge Männchen Saluk (6-jährig) kneift sein rechtes trübes Auge zu, er benötigt dringend Medikamente.

Die grosszügig konzipierte Seehunde-Anlage ist beim Publikum sehr beliebt und lange galt sie als Vorzeiganlage für diese Tierart. In den letzten Jahren haben uns allerdings die Augenprobleme der Tiere Sorgen bereitet. Besonders in den Sommermonaten plagen die Tiere Schmerzen aufgrund chronischer Hornhautentzündungen, welche oft sowohl mit Augentropfen als auch über verschiedene Medikamente im Futterfisch behandelt werden müssen. Zum Glück sind die Tiere gut trainiert und lassen sich entsprechend einzeln therapieren. Frustrierend ist aber, dass die Behandlungen langwierig sind, die Veränderungen wiederkehren und sich aufgrund der schlechten Heiltendenz des Augengewebes auch über die Jahre akkumulieren. Wie so oft gilt deshalb auch hier: Vorbeugen kommt vor dem Heilen!

Augenprobleme sind bei Seehunden und anderen Robbenartigen in Menschenobhut ein sehr häufiges Problem. Ein Hauptrisikofaktor spielt exzessives Sonnenlicht (UV-Anteil), welches die Hornhaut direkt schädigt. Sowohl die direkte Strahlung an der Wasseroberfläche als auch die indirekte über Reflexion der Anlagenbegrenzung und unter Wasser spielen hier eine Rolle. Besonders im Sommer ist die Berner Anlage intensiv besonnt und bei Fütterungen müssen die Tiere entgegen

ihrer natürlichen Fischjagd unter Wasser oft direkt ins Sonnenlicht schauen. Ein weiterer Faktor stellt die Wasserqualität dar. Eine breit angelegte wissenschaftliche Studie hat gezeigt, dass bei der Haltung in Salzwasser die Augengesundheit besser ist im Vergleich zur Haltung im Süsswasser. In Bern ist das Meer weit weg und eine Umstellung auf Meerwasser aus logistischen und finanziellen Gründen sicher nur

für einen kleinen Teil der Anlage umsetzbar. Trotzdem sind wir überzeugt, dass wir durch eine geschickte Umgestaltung der Anlage mit dem Ziel der Schaffung einer tierfreundlichen Wasserunterwelt das Wohl der Tiere deutlich verbessern können, sodass wir zukünftig wieder freudvoll in die grossen dunklen Augen der Seehunde blicken können. ■



In beiden Augen des Seehundes sind leichtgradige, chronische Trübungen zu erkennen.  
(Foto: Doris Slezak)



Seehunde sind auf ein bestimmtes Target trainiert. (Foto: Doris Slezak)

## Seehundtraining – Arbeiten mit dem Tier

MERET HUWILER, KURATORIN

**Marina Burri betritt mit einem vollen Eimer Fisch in der einen Hand und mit fünf Targets in der anderen die Seehundeanlage. Kaum hat sie den Fuss in die Anlage gesetzt, kommen schon die fünf Seehunde Rea, Yuma, Purina, Saluk und Thyra auf sie zugeschwommen. Die fünf wissen genau, was auf sie zukommt: Arbeit mit Spass!**

Tiertrainings sind Teil der modernen Tierhaltung. Dabei werden die Tiere auf Signale (Handzeichen, Ton, Klicken, Wortlaut) konditioniert, sodass sie ein bestimmtes Verhalten freiwillig ausüben und die Tierpflegenden in einer stressfreien Atmosphäre Routinearbeiten mit und um das Tier ausüben können.

Die fünf Targets (englisch: Ziel), die Tierpflegerin Marina Burri bei sich hat, werden für das sogenannte «Target Training» benutzt. An einem Holzstab ist jeweils eine kleine Holzform befestigt. Jeder Seehund ist auf seine eigene Form trainiert, so gehört beispielsweise das Dreieck Thyra und der Halbkreis Rea.

Marina legt zu Beginn des Trainings alle fünf Targets am Seehundbeckenrand aus. Seehund Rea wartet schon geduldig im Wasser. Sobald sich Marina neben ihrem Target niederkniet, kommt die Seehündin zu ihr an Land und berührt ihr Target kurz mit der Schnauze. Als Belohnung für die Berührung bläst Marina kurz durch eine

Pfeife. Der Pfiff signalisiert Rea, dass sie etwas richtig gemacht hat. Nun kann Marina mit dem nächsten Schritt fortfahren und verabreicht Rea Augentropfen. Dieser Eingriff heisst «medical Training» und ist das entspannte und sichere Ausführen von medizinischen Behandlungen oder Untersuchungen am Tier. Rea kennt die Augentropfen schon und wartet an Land, so wie es Marina ihr signalisiert. Bevor es die nächste Belohnung gibt, muss Rea noch weitere Übungen machen. Marina berührt mit all den Fingerspitzen einer Hand die Daumenspitze und führt die so gefaltete Hand zur Schnauze von Rea hin. Sobald die Finger und der Daumen die Lippen von Rea berühren, spreizt Marina ihre Finger auf und Rea muss ihren Mund öffnen. Das funktioniert sehr gut und Marina freut sich. Langsam zieht Marina ihre Hand zurück und macht das nächste Signal mit der Handfläche, sodass sie den Kopf, den Bauch oder sogar die einzelnen Flossen von Rea berühren kann.



Tierpflegerin Marina Burri signalisiert dem Seehund «Maul öffnen» (Foto: Doris Slezak)

Hat Rea gut mitgemacht, so bekommt sie zur Belohnung einen Fisch, mit dem sie zurück ins Wasser taucht.

Nun ist der nächste Seehund an der Reihe, das Seehundmännchen Saluk. In der Regel dauert eine Trainingseinheit mit einem Seehund 5 bis maximal 10 Minuten. In dieser Zeit sind Tier und Trainerin höchst gefordert und beide müssen sehr konzentriert arbeiten.

Ist das Training mit allen Seehunden erfolgreich durchgeführt, steht Marina auf und führt mit grossen Armbewegungen das Endzeichen durch. Die Seehunde schwimmen in die anderen Teile der Anlage und Marina packt die Targets und den leeren Fischeimer zusammen. ■



**PUUUUH!!!**

**MIR IST SCHON GANZ SCHWINDLIG!**

**WIE MACHEN DAS DIE SEEHUNDE NUR, DASS SIE ALL DIESE FORMEN ERKENNEN KÖNNEN?**

### SEEHUNDE-LABYRINTH

Unsere drei Seehunde wissen, welche Form sie im Training mit der Schnauze berühren müssen, um einen Fisch zu erhalten. Weisst du das auch?



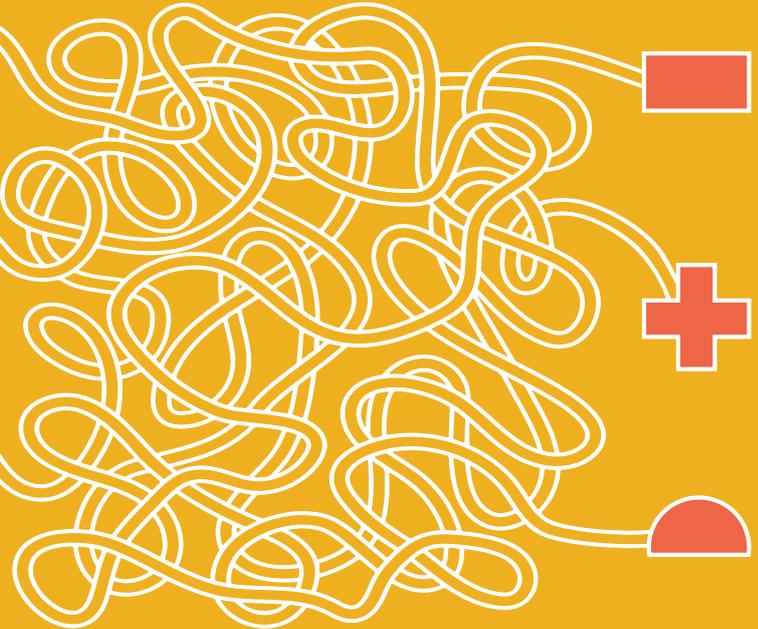
Rea



Saluk



Yuma



### BUCHSTABENRÄTSEL

In diesem Buchstabensalat verstecken sich die Lösungswörter zu den Fragen zu den Seehunden. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht angeordnet sein. Suche die Antworten und markiere sie.

A	N	X	F	E	L	L
D	F	C	I	E	A	P
P	J	K	S	A	T	T
F	F	L	C	P	M	Q
X	L	O	H	R	E	N
R	O	B	B	E	N	O
F	S	A	L	U	K	J
F	S	F	U	E	N	F
H	E	L	L	K	L	T
U	N	A	S	E	C	R

### FRAGE

1. Die Lieblingsspeise der Seehunde ist ...
2. Im Gegensatz zu Fischen können Seehunde unter Wasser nicht ...
3. Vor dem Abtauchen schliessen die Seehunde ... und ...
4. Seehunde gehören zur Tierfamilie der ...
5. Das Seehudemännchen im Dählhölzli heisst ...
6. Im Dählhölzli leben ... Seehunde
7. Seehunde haben keine Füsse, sondern ...
8. Wenn die Seehunde genug Fische gefressen haben, sind sie ...
9. Seehunde tragen ein ... mit ganz kurzen Haaren.
10. Seehunde sind auf dem Rücken dunkel, am Bauch ...

Lösungen findest du auf der nächsten Seite

# Ihre Leserfotos

## Machen Sie mit!

Sie haben etwas Spannendes, Lustiges oder Interessantes im Tierpark erlebt? Erzählen Sie uns Ihre Geschichte, oder schicken Sie uns Ihr Bild, und vielleicht gewinnen Sie eine Tageskarte in den Tierpark!

Schicken Sie Ihre Geschichte (max. 500 Zeichen) und/oder Ihr Bild einfach via E-Mail an:

[tierpark-bern@bern.ch](mailto:tierpark-bern@bern.ch)

oder laden Sie es auf die Fotopinnwand auf [tierpark-bern@bern.ch](mailto:tierpark-bern@bern.ch)



**Wölfe**  
Michaela Szary



**Eichhörnchen**  
Philippe Delisle



**Alpaka**  
Beatrice Sagara-Zurbrügg

1. FISCH	A	N	X	F	E	L	L
2. ATMEN	D	F	C	I	E	A	P
3. OHREN, NASE	P	J	K	S	A	T	T
4. ROBBEN	F	L	C	P	M	O	D
5. SALUK	X	L	O	H	R	E	N
6. FÜNF	R	O	B	B	E	N	O
7. FLOSSEN	F	S	A	L	U	K	J
8. SATT	F	S	F	U	E	N	F
9. FELL	H	E	L	L	K	L	T
10. HELL	U	N	A	S	E	C	R



UHU-POSTER



Tierart

BLAUKOPFANOLIS





# Ein grosses Dankeschön

STEFAN FLÜCKIGER, PRÄSIDENT TIERPARKVEREIN



Stefan Flückiger würdigt die designierte Direktorin Friederike von Houwald und den scheidenden Direktor Bernd Schildger. (Foto: Doris Slezak)

Liebe Tierparkfreundin,  
lieber Tierparkfreund

Ein weiteres erfolgreiches Tierparkjahr schreibt Geschichte. Der Vorstand hat die Geschäfte des Tierparkvereins in vier Sitzungen bearbeitet. Einmal mehr möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen bedanken. Es ist für mich immer wieder eindrücklich festzustellen, mit wie viel Engagement die einzelnen Mitglieder sich im Tierparkvereinsvorstand einbringen und ihre Energie voll auf ein erfolgreiches Gelingen konzentrieren – herzlichen Dank dafür!

Das Tierparkfest für die Mitarbeitenden am 26. August 2021 war ein schöner Anlass. Herzlichen Dank dem gesamten Tierparkteam, welches sich zum Wohl der Tiere und der Besuchenden einsetzt.

Digital – analog? Dank den digitalen Anstrengungen unseres Geschäftsführers und seinen Unterstützern konnten im ver-

gangenen Vereinsjahr 500 Neumitglieder gewonnen werden. Zählt man die Austritte weg, bleiben 200 Neuzugänge – herzlich willkommen in der Tierparkverein-Fan-Gemeinde.

Herzlichen Dank an unseren erfahrenen Geschäftsführer Mathias Zach, der unermüdlich die Geschäfte des Tierparkvereins zum Guten lenkt. Trotz pandemiebedingten Restriktionen konnte auch der Zooshop ein positives Ergebnis erwirtschaften und hat damit zahlreichen Kindern und deren Eltern Freude bereitet. Herzlichen Dank an das engagierte Zooshop-Team – insbesondere an Marlies Gyger, die für viele Besuchende des Zooshops Freundin, Kollegin und Vertraute ist.

Das Vereinsjahr war durch folgende Aktivitäten geprägt:

- erfolgreiche Durchführung der Jazz Soirée im September
- vier Ausgaben unserer beliebten Zeitschrift UHU

– pandemiebedingter Verzicht auf die Zooreise nach Prag. Wir holen sie in diesem Jahr nach.

– Realisierung des nach wie vor sehr beliebten Zookalenders mit seiner vielseitigen Bildauswahl

Ein besonderer Dank geht auch an all jene Menschen, welche Tierpatenschaften übernahmen, den Tierpark mit einem Sponsoring oder einer Spende unterstützten. Der Tierparkverein ist Garant dafür, dass diese Mittel zum Wohle der Tiere und des Tierparks eingesetzt werden.

Last but not least möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mitglieder, bedanken. Es ist mir immer eine besondere Freude, wenn wir uns persönlich begegnen oder ich von Ihnen höre. Das Vertrauen, das Sie dem Tierparkvereinsvorstand entgegenbringen, freut mich immer aufs Neue. Ich wünsche uns ein erfolgreiches 2022. Bis bald. ■

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

DIENSTAG, 28. JUNI 2022, 18.00 UHR IM TIERPARK-RESTAURANT DÄHLHÖLZLI, BERN

### Traktanden

1. Begrüssung, Wahl eines Stimmzählers
2. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2021 – im UHU 3, 2021, publiziert
3. Jahresbericht 2021
4. Jahresrechnung 2021 und Bericht der Kontrollstelle
5. Déchargeerteilung an den Vorstand
6. Tätigkeitsprogramm 2022
7. Budget 2022
8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2023 (Abstimmung Erhöhung des Beitrages)
9. Anträge aus dem Mitgliederkreis (spätestens bis 16. Juni schriftlich einzureichen)
10. Wahlen Vorstand  
Wiederwahl der Revisoren
11. Ernennung von Ehrenmitgliedern
12. Verschiedenes

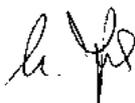
Am Schluss der MV stellt die Tierparkdirektorin Dr. Friederike von Houwald zukünftige Visionen im Tierpark Bern vor.

Anschliessend sind Sie zum reichhaltigen Apéro eingeladen.  
Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder teilnehmen können.  
Auch Gäste sind willkommen.

Mit freundlichen Grüssen  
**TIERPARKVEREIN BERN**



**Stefan Flückiger**  
Der Präsident



**Mathias Zach**  
Der Geschäftsführer

## Mitgliederbestand

### BESTAND UND VERÄNDERUNGEN

Bestand per	31.12.21	31.12.20	Veränderung
Einzelmitglieder	3285	3229	56
Familienmitglieder	2998	2991	7
Kollektivmitglieder	67	64	3
Mitglieder auf Lebenszeit	1094	1031	63
Kollektivmitglieder auf Lebenszeit	17	17	0
Stifter	12	12	0
Ehrenmitglieder	9	9	0
Vorstandsmitglieder	6	7	0
Tierparkpaten	1599	1424	175
<b>Total</b>	<b>9088</b>	<b>8784</b>	<b>304</b>

## Vermögensrechnung

### PER 31. DEZEMBER 2021 (IN CHF)

	Aktiven	Passiven
Postfinance	69019.39	
Banken	1887164.61	
Anlagekonten	231232.15	
Wertschriften	2633227.00	
Debitoren	1428.66	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1535.80	
Warenbestand	5500.00	
Kreditoren		3357.25
Passive Rechnungsabgrenzung		74552.11
Tierpatenschaften		847494.75
Waldrapp - Artenschutz Fonds		506540.36
Vermögen		2340626.64
Gewinn		1056536.50
	<b>4 829 107.61</b>	<b>4 829 107.61</b>

## Erfolgsrechnung

### PRO 2021 (ABGESCHLOSSEN PER 31. DEZEMBER 2021) (IN CHF)

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		156443.15
Spenden		20235.68
Legate		963527.15
Zookalender		
Einnahmen	68934.30	
Ausgaben	21814.90	47119.40
Finanzertrag		184254.75
Zooshop		10000.00
<b>Allgemeiner Aufwand</b>		
Hauptversammlung und Vorstand	11092.05	
Kurzfristige Aktionen	-	
<b>Geschäftsstelle</b>		
Sekretariat	36000.00	
Kasse	28200.00	
Verwaltung Zooshop	8400.00	
Materialaufwand	6013.95	
MWST	5590.20	
Rechnungsaufwand, Porto, Gebühren	14753.88	
Versicherungen	1100.50	
<b>Warenaufwand</b>		
Werbeprodukte	4794.07	
UHU-Zeitschrift	61278.70	
<b>Öffentlichkeitsarbeiten und Veranstaltungen</b>		
Patenttag	1347.90	
Jazz Soirée	7173.48	
<b>Mitgliederwerbung</b>		
Internet, Instagram und Facebook	14674.54	
Mitgliederwerbung	13305.96	
Zwischentotal	213725.23	
<b>Veranstaltungen und Investitionen</b>		
Beitrag Tierpark	6562.00	
Mitarbeiterfest Tierpark und Vorstand	4756.40	
Waldrapp/Artenschutz-Projekt	100000.00	
	325043.63	1381580.13
<b>Gewinn</b>	<b>1056536.50</b>	
	1381580.13	1381580.13

# Budget Tierparkverein

2021 (IN CHF)

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		135 000.00
Mitgliederspenden		15 000.00
Legate		250 000.00
Zookalender		44 000.00
Kapitalertrag		25 000.00
Zooshop		10 000.00
		<b>479 000.00</b>
<b>Allgemeiner Aufwand</b>		
Hauptversammlung und Vorstand	17 000.00	
Kurzfristige Aktionen	10 000.00	
<b>Geschäftsstelle</b>		
Sekretariat	36 000.00	
Kasse	28 200.00	
Verwaltung Zooshop	8 400.00	
Materialaufwand	7 000.00	
MWST	6 000.00	
Rechnungsaufwand, Porto, Gebühren	20 000.00	
Versicherungen	1 100.00	
<b>Warenaufwand und Zeitschrift</b>		
Werbeprodukte	4 000.00	
UHU-Zeitschrift	56 000.00	
<b>Öffentlichkeitsarbeiten und Veranstaltungen</b>		
Patentag	7 500.00	
Wolverines Jazz Soirée	8 000.00	
<b>Mitgliederwerbung</b>		
Internet, Instagram und Facebook	15 000.00	
Mitgliederwerbung, Marketing, Wettbewerbe	12 000.00	
	<b>236 200.00</b>	
<b>Veranstaltungen und Investitionen</b>		
Beitrag Veranstaltungen Tierpark	20 000.00	
Mitarbeiterfest Tierpark und Vorstand	7 000.00	
Waldrapp/Artenschutz-Projekt	100 000.00	
Gewinn	115 800.00	
<b>Total</b>	<b>479 000.00</b>	<b>479 000.00</b>

# Bericht der Revisoren

An die ordentliche Mitgliederversammlung des Tierparkvereins Bern über das Rechnungsjahr 2021

## Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns durch Art. 7 des Verwaltungsreglements des Tierparkvereins Bern übertragenen Auftrages haben wir heute die Jahresrechnung pro 2021 geprüft.

Sämtliche Belege wurden uns vorgelegt; sie stimmen mit der Erfolgs- und Vermögensrechnung überein. Die ausgewiesenen Saldi sind richtig. Die Rechnungsführung und Vermögenslage entsprechen den statutarischen Bestimmungen. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäss geführt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung pro 2021, abschliessend mit einem Gewinn von **CHF 1056536.50** und einem Reinvermögen von **CHF 3397163.14**, zu genehmigen und dem Geschäftsführer und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

## Zooshop

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung pro 2021, abschliessend mit einem Gewinn von **CHF 11131.80** und einem Eigenkapital von **CHF 101455.09**, zu genehmigen und dem Geschäftsführer und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Bern, 25. Januar 2022

Die Rechnungsrevisoren



Andreas Lehmann



Hanspeter Schertenleib

# Budget Tierparkverein

2022 (IN CHF)

	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		150000.00
Mitgliederspenden		15000.00
Legate		500000.00
Zookalender		44000.00
Kapitalertrag		50000.00
Zooshop		10000.00
		<b>769000.00</b>
<b>Allgemeiner Aufwand</b>		
Hauptversammlung und Vorstand	17000.00	
Kurzfristige Aktionen	10000.00	
<b>Geschäftsstelle</b>		
Sekretariat	36000.00	
Kasse	28200.00	
Verwaltung Zooshop	8400.00	
Materialaufwand	8000.00	
MWST	6000.00	
Rechnungsaufwand, Porto, Gebühren	20000.00	
Versicherungen	1100.00	
<b>Warenaufwand und Zeitschrift</b>		
Werbeprodukte	4500.00	
UHU-Zeitschrift	60000.00	
<b>Öffentlichkeitsarbeiten und Veranstaltungen</b>		
Patentag	7500.00	
Wolverines Jazz	8000.00	
Zoofördererkonferenz Rotterdam	3000.00	
<b>Mitgliederwerbung</b>		
Internet, Instagram und Facebook	15000.00	
Mitgliederwerbung, Marketing, Wettbewerbe	12000.00	
	<b>244700.00</b>	
<b>Veranstaltungen und Investitionen</b>		
Beitrag Veranstaltungen Tierpark	20000.00	
Mitarbeiterfest Tierpark und Vorstand	7000.00	
Vorprojekt Seehund	50000.00	
Küstenanlage Seehund	1500000.00	
Patenschaft 500000.00		
Verlust		1052700.00
<b>Total</b>	<b>1821700.00</b>	<b>1821700.00</b>



Schlichtziesel im Frühling (Foto: Doris Slezak)



# Aus dem Zooshop

MATHIAS ZACH, GESCHÄFTSFÜHRER

Wiederum war die Pandemie ein Bestandteil unseres Lebens. Bis im März war der Zooshop geschlossen. Erfreulich war, als wir im Frühling starten durften, dass der Zooshop bei Start geradezu überrannt wurde. Im Frühling und im Sommer erfreuten wir uns an ausgezeichneten Umsätzen, obwohl die Schutzmassnahmen mit Maske-tragen und Beschränkung der Anzahl Besucher immer noch Pflicht waren. Herzlichen Dank an das Zooshop-Team für seinen unermüdlichen Einsatz. Einen speziellen Dank an Marlies Gyger, welche den Zooshop souverän durch die Pandemie geführt hat.

Das Jahr 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 11 131.80 ab. Der Gesamtumsatz im Jahr 2021 beträgt CHF 186 076.00, das ist gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 58.8%.

Der Zooshop hat ein Eigenkapital von CHF 101 455.09. ■



Marlies Gyger führt den Zooshop auch im zweiten Coronajahr mit Geschick. (Foto: RANDO)

## Impressum:

Herausgeber: Tierparkverein Bern,  
Mathias Zach,  
Gerechtigkeitsgasse 22, 3011 Bern  
[www.tierparkverein.ch/info@tierparkverein.ch](http://www.tierparkverein.ch/info@tierparkverein.ch)

Redaktion: Friederike von Houwald,  
Babette Karlen, Mathias Zach, Doris Slezak

Gestaltung und Gesamtherstellung:  
Stämpfli Kommunikation, [staempfli.com](http://staempfli.com)  
Erscheinung: vierteljährlich  
Auflage: 12 000 Exemplare  
Copyright: Tierparkverein Bern  
Reproduktion mit Quellenangabe gestattet  
Mehr unter [www.tierparkverein.ch](http://www.tierparkverein.ch)



**TIERPARK BERN**  
Dähnhölzli + BärenPark



# Aus der Geschäftsstelle

MATHIAS ZACH, GESCHÄFTSFÜHRER

Liebe Tierparkfreunde

Der UHU 4 2021 wurde dem langjährigen Tierparkdirektor Prof. Dr. Bernd Schildger gewidmet. Im aktuellen UHU kommt die neue Direktorin Dr. Friederike von Houwald zu Wort. An der HV wird sie ihre Visionen zum Tierpark präsentieren und wie es mit unseren Seehunden weitergeht. Weil die Pandemie leider immer noch das allgemeine Leben beeinträchtigt, findet die Hauptversammlung wiederum im Sommer statt. Merken Sie sich den Dienstag, 28. Juni 2022, im Tierpark-Restaurant.

Auch im vergangenen Jahr waren die Aktivitäten in den Social Media wiederum äusserst erfolgreich und somit konnten wir eine erfreuliche Anzahl an neuen Mitgliedern begrüßen. Die Reise im Mai nach Prag wurde neu ausgeschrieben und war innerhalb einer Woche ausverkauft. Erfreuen wir uns einer baldigen Normalität. Dank den vielen Spenden, dem Finanzertrag und den Legaten konnten wir einen ausserordentlich grossen Gewinn erwirtschaften. Was uns sehr erfreut, sind doch viele grossartige Projekte im Tierpark zu realisieren, was der Artenvielfalt und den

Tieren nur recht sein kann. Als Erstes werden wir unseren Seehunden eine neue Anlage mit Ruheinseln und Schattenplätzen ermöglichen. Das Jazz-Konzert findet am 14. August statt, mehr Informationen folgen im UHU 2.

Wir danken Ihnen nochmals herzlich für das Begleichen des Mitgliederbeitrags, für die vielen Spenden und die grosse Treue, welche Sie uns entgegenbringen. ■

Freundliche Grüsse  
aus der Geschäftsstelle

## EVENTS

Im stillen Tierpark vor oder nach  
den Öffnungszeiten:

 14. MAI 2022, 6.30 UHR

MORGENERWACHEN BEI  
DEN TIEREN

 21. MAI 2022, 19.00 UHR

TIERE NACH  
FEIERABEND



 16. APRIL 2022, 19.30 UHR  
16. MAI 2022, 20.00 UHR  
14. JUNI 2022, 20.00 UHR

ABENDFÜHRUNG  
BEI VOLLMOND

VON FRÖSCHEN,  
KRÖTEN UND  
MOLCHEN

5. MAI 2022, 17.00 UHR

Führung zu den  
einheimischen Amphibien

